

[21180.] Für Antiquare! — Ein mit allen Antiquariats-Arbeiten vertrauter Gehilfe sucht anderweitig Stellung.

Gef. Off. an die Exped. d. Bl. unter Z. 10.

[21181.] Ein junger Buchhändler, bewandert auch im Kunst- u. Schreibmaterialienhandel, mit guten Zeugnissen empfohlen, sucht Anstellung unter ganz bescheidenen Ansprüchen. Die besten Referenzen stehen zu Diensten. Uffällige Anfragen sind zu richten unter Chiffre A. Kr. Nr. 20. an die Exped. d. Bl.

[21182.] Ein im Verlag, Sortiment, Buchdruckerei und Zeitungswesen wohlgeübter junger Mann mit Gymnasialbildung sucht möglichst selbständige Stellung. Suchender ist vorzüglich zur Leitung einer Druckerei geeignet, da er bereits ähnliche Stellung inne hatte. Beste Zeugnisse stehen zu Diensten. Antritt sofort oder später.

Gef. Offerten sub A. B. 11. bef. die Exped. d. Bl.

[21183.] Ein durchaus wissenschaftlich gebildeter Antiquar, Sohn eines Collegen, sucht zum 1. October eine Stelle in einem größeren Antiquariat. Näheres bei E. F. Steinader in Leipzig.

[21184.] Ein junger Buchhändler mit Gymn.-Bildung, Sohn eines Collegen, der seit länger als 7 Jahren in sehr angesehenen Handlungen thätig war, worüber beste Zeugnisse vorliegen, sucht Stellung in einem lebhaften Sortiment, womöglich wieder in einer Univer.-Stadt.

Suchender ist mit allen vorkommenden Arbeiten wohl vertraut und gewandt im Verkehr mit dem gebildeten Publicum, auch der franz. Sprache ziemlich mächtig und würde sich event. zu längerem Bleiben bestimmen lassen, da er seiner 1jähr. Dienstpflicht bereits genügt hat. Eintritt nach Wunsch.

Näheres durch Herrn R. F. Köhler in Leipzig, woselbst auch persönliche Vorstellung zur Messe erfolgen kann.

[21185.] Zum 1. Juli oder früher suche ich für einen jungen Mann aus Norddeutschland, militärfrei, der mit gediegener Gymnasialbildung tüchtige Kenntnisse in den modernen Sprachen verbindet und von mir aufs wärmste empfohlen wird, unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Gehilfe in einem lebhaften Sortiment. Gef. Offerten erbitte direct.

Wien, den 1. Mai 1878.

Karl Czernak.

[21186.] Für einen unserer Lehrlinge, welcher den 1. Juli or. ausgelernt hat und sich stets arbeitsam und ehrlich gezeigt hat, suchen wir eine Volontär- oder Gehilfenstelle zur weiteren Ausbildung. Ansprüche bescheiden.

W. Schulze's Buchhdlg. (P. Bürde) in Jauer.

[21187.] Lehrlingsstelle gesucht. — Für einen 17jährigen jungen Mann, mit Gymnasialbildung, der die Berechtigung zum einjährigen Militärdienst hat, wird eine Lehrlingsstelle in einer Buchhandlung, mit welcher auch Buchdruckerei verbunden ist, gesucht. Gewünscht wird Aufnahme im Hause des Prinzipals.

Gef. Offerten sub W. W. 1000. befördert die Exped. d. Bl.

Bermischte Anzeigen.

Maculatur jeder Art

[21188.] kauft stets zu höchsten Preisen
L. M. Glogau Sohn in Hamburg.

Transatlantische Fracht- Beförderung

via Leipzig-Hamburg.

[21189.]

Die Herren Commissionäre, welche überseeische Verbindungen unterhalten, werden ganz besonders auf die Vorzüge dieser Beförderung:

„grösste Schnelligkeit u. billigste Frachtsätze“

aufmerksam gemacht; so werden z. B. alle hier Montag Nachmittag aufgegebenen Sendungen mit den am Mittwoch Morgen von Hamburg nach New-York abgehenden Dampfern der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft befördert, und wird für die Fracht Leipzig-Hamburg kein Eilguttarifsatz erhoben, sondern der bedeutend billigere Satz für Waggonladungen in Anrechnung gebracht. Schiffsfracht nach wie vor dieselbe.

Die Sendungen werden mithin ebenso schnell, als Briefe, per Post aufgegeben, befördert, ein Umstand, der für den Massenversand von Zeitschriften etc. vom grössten Werth ist.

Keine andere Verbindung ist im Stande, die gleichen Vortheile zu bieten.

Nähere Auskunft ertheilt

E. Kohlmann, Generalagent in Leipzig,
Neukirchhof 14,

und die mit der Spedition beauftragten Herren Gerhard & Hey und Moritz Merfeld in Leipzig, Gerberstrasse.

D.-M.-Ausstellung.

[21190.]

Ein Exemplar des demnächst zur Ausgabe gelangenden Werkes:

Die kaufmännische Schönschrift in ihrem ganzen Umfange v. von Heinrich Hoffmann. (vergl. Inzerat 21094. in vorl. Nr.) liegt in der Ausstellung zur Ansicht aus.

Zur Messe anwesende Herren Collegen, welche geneigt sind, sich für den Vertrieb energisch zu verwenden, resp. den Alleinverkauf in ihrem Wirkungskreise übernehmen wollen, belieben sich mit mir in Verbindung zu setzen.
Leipzig, Turnerstr. 1.

Im. Fr. Wöller.

Aufträge

[21191.] zu den am 22. Mai und 5. Juni a. c. hier stattfindenden Bücher-Auctionen werden von mir prompt und billigst besorgt, und ersucht um deren gef. rechtzeitige Einsendung

Otto Aug. Schulz in Leipzig.

D.-M.-Ausstellung.

[21192.]

Von meinen Novitäten des Vorjahres, die ich nur in sehr beschränkter Zahl pro novitate zur Versendung bringen konnte, habe ich je 1 Exemplar, theils broschirt, theils gebunden in der D.-M.-Ausstellung aufgelegt und lade ich zur Besichtigung derselben hiermit noch besonders ein.

Wer von meinen specielleren Freunden für das im vorigen Jahre ausgestellt gewesene Pracht-exemplar der v. d. Hagen'schen Ausgabe der

Minnesinger. 4 Bde. in 3 geb.

sich interessiert, dem steht die Einsichtnahme in dasselbe in meinem Geschäftslocale, Johannisgasse 34 part., jederzeit offen.

Das betr. Exemplar, von meinem verst. Vater mit seltener Munificenz ausgestattet, ist auf echtes Pergament gedruckt und mit Miniaturen in Gold und Farben von seltener Schönheit geziert. — Ich habe es für meine Pflicht gehalten, diesem Familienschatz einen würdigen Einband zu geben und möchte auch andern Bücherfreunden die Freude an der nicht gewöhnlichen Schöpfung gönnen.

Das Supplement zu meinem Verlagskataloge (1871—1877) liegt in einer Ausgabe für den Buchhandel, wie für das Publicum in diversen Exemplaren, sowie ein Exemplar des in Gold gedruckten Jubelbandes der Poggendorff'schen Annalen (nicht im Handel!) in der Ausstellung gleichfalls aus.

Leipzig, 13. Mai 1878.

Joh. Ambr. Barth.

[21193.]

G. H. Boulton

in Leipzig-Neudnitz,

Rohlgartenstraße 64.

Atelier für Zinkographie,

Lithogr. Anstalt,

Galvanoplastik u. Stereotypengießerei.

Für Autographenhändler.

[21194.]

Das Originalmanuscript zu Rückert's Gedichten (Erlanger Ausgabe), auf circa 1000 einzelne Zettel geschrieben, ebenso das Originalmanuscript zu Platen's „Verhängnisvolle Gabel“ u. „Gläserner Pantoffel“, geb., ist zu verkaufen. Näheres bei R. Th. Voelcker aus Frankfurt a/M., anwesend zur Messe bei E. F. Steinader.

Für ausländische Handlungen!

[21195.]

Meine allgemein beliebten

Gesellschafts- und Kinderspiele

liefere ich in grösseren Partien zum Export mit Text

in allen Sprachen.

Geneigte Aufträge bitte ich mir recht bald zugehen zu lassen, und werden dieselben jederzeit bei sorgfältigster Ausführung unter billigsten Preisnotirungen effectuirt. Verzeichnisse darüber, sowie Probe-Exemplare stehen gern zu Diensten.

Leipzig, 15. Mai 1878.

Moritz Ruhl.

[21196.] Die hier anwesenden Herren Collegen lade ich ergebenst ein, mein reich ausgestattetes Kunstlager zu besuchen.

Leipzig, D.-Messe 1878.

Gustav B. Seitz (Carl B. Vord),

Kunsthandlung.